

جمعية خدمة المحتوى
الإسلامي باللغات



Wer hat das Universum
erschaffen? Und wer hat mich
erschaffen? Und wieso?

Deutsch

ألماني

مَنْ خَلَقَ الْكَوْنَ؟ وَمَنْ خَلَقَنِي؟ وَلِمَذَا؟



Das wissenschaftliche Komitee
der „Vereinigung für die Förderung islamischer
Inhalte in verschiedenen Sprachen“

مَنْ خَلَقَ الْكَوْنَ؟ وَمَنْ خَلَقَنِي؟ وَلِمَذَا؟

**Wer hat das Universum
erschaffen? Und wer hat mich
erschaffen? Und wieso?**

اللَّجْنَةُ الْعِلْمِيَّةُ
بِجُمُعِيَّةِ خِدْمَةِ الْمُحْتَوَى الْإِسْلَامِيِّ بِاللُّغَاتِ

Das wissenschaftliche Komitee
der „Vereinigung für die Förderung islamischer Inhalte in
verschiedenen Sprachen“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Wer hat das Universum erschaffen? Und wer hat mich erschaffen? Und wieso?

Befinde ich mich auf dem richtigen Weg?

Wer hat die Himmel, die Erde und alle gewaltigen Geschöpfe, die sich zwischen diesen beiden befinden und die nicht erfasst werden können, erschaffen?

Wer hat diese exakte und genaue Ordnung im Himmel und in der Erde erschaffen?

Wer hat den Menschen erschaffen, ihm Gehör, Augenlicht und Verstand verliehen und ihn dazu befähigt sich Wissen anzueignen und die Tatsachen zu begreifen?

Wer ist für diese präzise Schöpfung deiner Körperteile zuständig(,) und (wer hat) dich in bester Gestalt erschaffen?

Denke über die Unterschiede und Vielfältigkeit der Erschaffung aller Lebewesen nach. Wer hat sie mit diesen grenzenlosen Erscheinungen geschaffen?

Wie kann dieses gewaltige Universum mit all seinen Gesetzen, die es über all die Jahre hinweg derart genau sein lässt, so organisiert und beständig sein?

Wer hat diese Ordnung, welche die Welt beherrscht, aufgestellt (wie das Leben und den Tod, die Fortpflanzung der Organismen, den Tag und die

Nacht, den Wechsel der Jahreszeiten, usw.)?)

Hat dieses Universum sich selbst erschaffen oder ist es aus dem Nichts oder aus Zufall entstanden? Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿أَمْ خُلِقُوا مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ أَمْ هُمُ الْخَالِقُونَ ﴿٣٥﴾ أَمْ خَلَقُوا السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ بَلْ لَا يُوقِنُونَ ﴿٣٦﴾﴾

„Oder sind sie etwa aus dem Nichts erschaffen worden, oder sind sie (gar) selbst die Schöpfer?

Oder haben sie (etwa) die Himmel und die Erde erschaffen? Nein! Vielmehr sind sie nicht überzeugt.“ [Surah At Tur:35-36]

Wenn wir uns also nicht selbst erschaffen haben und es auch unmöglich ist, dass wir aus dem Nichts oder dem Zufall entstanden sind, ist die zweifelsfreie Wahrheit also: Dieses Universum muss einen gewaltigen, allmächtigen Schöpfer haben, denn es ist nicht möglich, dass dieses Universum sich selbst erschuf oder aus dem Nichts oder dem Zufall entstand!

Weshalb glaubt der Mensch an die Existenz von Dingen, die er nicht gesehen hat, wie z. B. das Begreifen, der Verstand, die Seele, die Gefühle und die Liebe? Ist es denn nicht aus dem Grund, dass er seine Spuren/Folgen sieht? Wie kann der Mensch die Existenz des Schöpfers dieses gewaltigen Universums leugnen, wobei er doch die Spuren Seiner Geschöpfe, Seiner Gestaltung und Seiner

Barmherzigkeit sieht?

Niemand würde akzeptieren, dass zu ihm gesagt wird: „Dieses Gebäude ist entstanden, ohne dass es jemand erbaut hat!“ Oder dass zu ihm gesagt wird: „Nichts hat dieses Gebäude entstehen lassen!“ Wie können dann einige Menschen demjenigen glauben, der sagt, dass dieses gewaltige Universum ohne einen Schöpfer entstand? Wie kann jemand bei Verstand akzeptieren, dass zu ihm gesagt wird, dass diese genaue Gerechtigkeit des Universums aus dem Zufall entstand?

All das führt uns zu einem Ergebnis: Dieses Universum hat einen gewaltigen, allmächtigen Herrn, Der es organisiert und Dem allein die Anbetung zusteht. Die Anbetung von allem, was außer Ihm gedient wird, ist nichtig und all diese (Angebeteten) verdienen die Anbetung nicht!

Der Herr, der gewaltige Schöpfer

Es gibt nur einen Herrn und einen Schöpfer, Welcher der König, der Planer und der Versorger ist, Der leben und sterben lässt. Er ist es, Der die Erde erschuf und sie dienstbar machte, indem Er sie für Seine Geschöpfe geeignet sein lässt. Er ist es, Der die Himmel und all die gewaltigen Geschöpfe darin erschuf, und Der die Sonne, den Mond, die Nacht und den Tag in dieser genauen Präzision sein lässt, die auf Seine Allmacht hindeutet.

Der Herr ist es, Der uns die Luft erschuf, ohne die

es kein Leben geben kann. Er sendet uns Regen hinab und machte uns die Meere und Flüsse dienstbar. Er ist es, Der uns als Embryos in den Bäuchen unserer Mütter ernährte - ohne dass wir Macht dazu hätten. Und Er ist es, Der das Blut in unseren Adern ab dem Tag unserer Geburt bis wir sterben fließen lässt.

Dieser Herr, (dieser) Schöpfer und (dieser) Versorger ist Allah - gepriesen und erhaben ist Er.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ يُغْشَى اللَّيْلَ النَّهَارَ يَطْلُبُهُ حَثِيثًا وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ وَالنُّجُومُ مُسَخَّرَاتٌ بِأَمْرِهِ أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٥١﴾﴾

„Gewiss, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, wobei sie ihn eilig einzuholen sucht. Und (Er schuf auch) die Sonne, den Mond und die Sterne, (und hat sie) durch Seinen Befehl dienstbar gemacht. Sicherlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Weltenbewohner.“ [Surah Al A'raf:54].

Allah ist der Herr und der Schöpfer von allem, was wir in diesem Universum sehen und nicht sehen. Alles außer Ihm ist ein Geschöpf von Ihm

und Ihm allein steht zu, dass Er angebetet wird und dass niemand neben Ihm angebetet wird. Er hat keinen Teilhaber in Seiner Herrschaft, Seiner Schöpfung, Seiner Planung oder Seiner Anbetung.

Wenn wir uns nur theoretisch vorstellen, dass es andere Götter neben dem Herrn - erhaben ist Er - gäbe, würde das Universum untergehen, da es nicht sein kann, dass zwei Götter zur selben Zeit die Angelegenheiten des Universums regeln. Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿لَوْ كَانَ فِيهِمَا آلِهَةٌ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَتَا...﴾

„Wenn es in ihnen beiden andere Götter als Allah gäbe, gerieten sie (beide) wahrlich ins Verderben.“ [Surah Al Anbiya':22].

Die Eigenschaften des Herrn und des Schöpfers

Der Herr - gepriesen ist Er - hat die schönsten Namen, die nicht erfasst werden können, und viele erhabene und gewaltige Eigenschaften, die Seine Vollkommenheit belegen. Zu Seinen Namen gehört: der Schöpfer, „Allah“ - was bedeutet: Der Angebetete, Dem allein die Anbetung zusteht ohne einen Teilhaber neben Ihm -, der Lebendige, der Beständige, der Barmherzige, der Versorger und der Edle.

Allah - erhaben ist Er - sagte im edlen Quran:

﴿اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ لَا تَأْخُذُهُ سِنَّةٌ وَلَا نَوْمٌ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا

فِي الْأَرْضِ مَنْ ذَا الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴿٢٥٥﴾

„Allah - es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen und Beständigen. Ihn überkommt weder Schlummer noch Schlaf. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wer ist es denn, der bei Ihm Fürsprache einlegen könnte - außer mit Seiner Erlaubnis? Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, sie aber umfassen nichts von Seinem Wissen - außer, was Er will. Sein Thronschemel umfasst die Himmel und die Erde, und ihre Behütung beschwert Ihn nicht. Er ist der Erhabene und der Allgewaltige.“ [Surah Al Baqarah:255].

Und Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ ۝ اللَّهُ الصَّمَدُ ۝ لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُولَدْ ۝ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ ۝﴾

„Sag: ,Er ist Allah, ein Einziger, (1)

Allah, der Unabhängige. (2)

Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden, (3)

und niemand ist Ihm jemals gleich.“ (4) [Surah Al Ikhlas:1-4]

Der angebetete Herr wird mit den vollkommenen Eigenschaften beschrieben

Zu Seinen Eigenschaften zählt, dass Er der Gott und der Angebetete ist und dass alles außer Ihm ein Geschöpf ist, dem Dinge (von Ihm) auferlegt oder befohlen werden und der (Ihm) unterlegen ist.

Zu Seinen Eigenschaften zählt, dass Er der Lebendige und der Beständige ist. Alles Lebendige hat Allah zum Leben gebracht und aus dem Nichts erschaffen, und durch Seine Erschaffung, Seine Versorgung und Seine Macht sorgt Er für ihn. Der Herr ist lebendig, stirbt nicht und wird nicht vergehen. Er ist beständig und schläft nicht, Ihn überkommt weder Schlummer noch Schlaf.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Allwissende ist, Dem nichts auf der Erde und im Himmel verborgen bleibt.

Zu Seinen Eigenschaften zählt, dass Er der Allhörende und der Allsehende ist, Der alles hört und jedes Geschöpf sieht. Er weiß, was die Seelen (sich) zuflüstern und was die Brüste geheim halten. Nichts bleibt Ihm - gepriesen ist Er - auf der Erde und im Himmel verborgen.

Zu Seinen Eigenschaften zählt, dass Er der Allmächtige ist, Der zu allem im Stande ist und Dessen Willen niemand aufhalten kann. Er tut und verhindert was Er will, und Er beschleunigt und verzögert, (wie Er will,) und Er besitzt die vollkommene Weisheit.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Schöpfer, der Versorger und der Planer ist, Der die

Schöpfung erschuf und plante. Die Schöpfung ist in Seinem Griff und unterliegt Seiner Macht.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er den Bedrängten erhört, dem Besorgten hilft und das Leid hinwegnimmt. Jedes Geschöpf wendet sich an Ihn, wenn es sich in einem Leid oder einer Bedrängnis befindet!

Die Anbetung gebührt nur Allah - erhaben ist Er -, da Er der Vollkommene ist, Dem die Anbetung einzig und allein zusteht. Alles, was außer Ihm angebetet wird, wird fälschlicherweise angebetet, ist mangelhaft und dem Tod und dem Untergang ausgesetzt.

Allah - gepriesen ist Er - versorgte uns mit Verstand, der einen Teil Seiner Allmacht begreift, und pflanzte in uns die natürliche Veranlagung, die das Gute liebt, das Üble hasst und Ruhe empfindet, wenn sie sich Allah, dem Herrn der Weltenbewohner, ergibt. Diese natürliche Veranlagung belegt Seine Vollkommenheit und die Tatsache, dass Er - gepriesen ist Er - nicht mit einem Mangel beschrieben werden kann.

Demjenigen, der bei Verstand ist, ziemt es nur dem Vollkommenen zu dienen. Wie kann er dann jemandem unter den Geschöpfen dienen, der genauso mangelhaft wie er ist oder ihm sogar unterlegen ist?

Der Angebetete kann kein Mensch, keine Götze, kein Baum und kein Tier sein!

Der Herr ist über Seinen Himmeln, erhoben über Seinem Thron, abgesondert von Seiner Schöpfung. In Seinem Wesen befindet sich kein Teil Seiner Geschöpfe und in Seinen Geschöpfen befindet sich kein Teil Seines Wesen. Er löst sich in keinem Seiner Geschöpfe auf und wird auch nicht in Seiner Schöpfung verkörpert.

Es gibt nichts, was dem Herrn gleicht, und Er ist der Allhörende und der Allsehende. Nichts ist Ihm gleich und Er ist der Unbedürftige gegenüber Seiner Schöpfung. Er schläft nicht und nimmt keine Nahrung zu Sich. Er ist gewaltig und es ist nicht möglich, dass Er eine Ehefrau oder einen Sohn hat. Der Schöpfer hat gewaltige Eigenschaften und kann niemals mit einem Bedarf oder einem Mangel beschrieben werden.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ ضَرْبَ مَثَلٍ فَاسْتَمِعُوا لَهُ إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ لَنْ يَخْلُقُوا ذُبَابًا وَلَوْ اجْتَمَعُوا لَهُ وَإِنْ يَسْلُبْهُمُ الذُّبَابُ شَيْئًا لَا يَسْتَنْقِذُوهُ مِنْهُ ضَعُفَ الطَّالِبُ وَالْمَطْلُوبُ ﴿٧٣﴾ مَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٧٤﴾﴾

„O ihr Menschen, ein Gleichnis wird (euch) angeführt, so hört darauf. Gewiss, diejenigen, die ihr anstatt Allahs anruft, werden nicht (einmal) eine Fliege erschaffen (können), auch wenn sie sich dafür zusammentäten. Und wenn die Fliege ihnen etwas raubte, könnten sie es ihr nicht entreißen. Schwach ist (hier) derjenige, der ersucht, und

derjenige, der ersucht wird.

Sie schätzen Allah nicht ein, wie es Ihm gebührt. Allah ist wahrlich stark und allmächtig.“ [Surah Al Hajj:73-74]

Weshalb hat uns dieser allmächtige Schöpfer erschaffen? Und was möchte Er von uns?

Ist es vorstellbar, dass Allah all diese Geschöpfe ohne einen Zweck erschuf? Hat Er sie grundlos erschaffen, wobei Er doch der Allweise und der Allwissende ist?

Und ist es vorstellbar, dass Derjenige, Der uns mit dieser Genauigkeit und Perfektion erschuf und uns das, was in den Himmeln und auf der Erde ist, dienstbar machte, uns ohne einen Zweck erschafft? Oder dass Er uns ohne Antwort auf die wichtigsten Fragen, die uns beschäftigen, zurücklässt, wie z. B.: Wieso sind wir hier? Was geschieht nach dem Tod? Und was ist der Sinn unserer Erschaffung?

Wie kann es sein, dass es keine Strafe für den Ungerechten und keine Vergütung für den Gutes-Tuenden gibt?

Allah - gepriesen ist Er - sagte:

﴿أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ﴾ (110)

„Meint ihr denn, Wir hätten euch zum sinnlosen

Spiel erschaffen und ihr würdet nicht zu Uns zurückgebracht?“ [Surah Al Mu'minun:115]

Vielmehr hat Allah Gesandten entsandt, damit wir den Sinn unserer Existenz kennen, und Er legte uns dar, wie wir Ihm dienen, wie wir uns Ihm nähern, was Er von uns möchte und wie wir Seine Zufriedenheit erlangen. Außerdem berichtete Er uns von unserem Ausgang nach dem Tod.

So hat Allah Gesandten geschickt, damit sie uns darüber informieren, dass Er der Einzige ist, Dem die Anbetung zusteht, damit wir wissen, wie wir Ihm dienen, damit sie uns über Seine Befehle und Untersagungen berichten, und damit sie uns die vorzüglichen Werte lehren, durch die unser Leben gut und voller Gnaden und Segnungen sein wird - wenn wir uns an diese Werte halten.

Allah sandte zahlreiche Gesandte, wie z. B. Nuh, Ibrahim, Musa und 'Isa. Er unterstützte sie durch Zeichen und Wunder, die ihre Wahrhaftigkeit belegen und beweisen, dass sie Gesandte von Ihm - gepriesen ist Er - sind. Der letzte von ihnen war Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm.

Die Gesandten berichteten uns ganz klar darüber, dass dieses Leben eine Prüfung ist, dass das wahre Leben nach dem Tod sein wird,

dass es ein Paradies für die Gläubigen gibt, die Allah allein ohne Teilhaber neben Ihm angebetet haben und an all Seine Gesandten geglaubt haben, und dass es ein Höllenfeuer gibt, welches Allah für

die Ungläubigen bereitet hat, die andere Götter neben Allah angebetet haben oder nicht an einen der Gesandten Allahs geglaubt haben.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿يَا بَنِي آدَمَ إِنَّمَا يَأْتِيَنَّكُمْ رُسُلٌ مِنْكُمْ يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِي فَمَنِ اتَّقَى وَأَصْلَحَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٣٥﴾ وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا عَنْهَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٣٦﴾﴾

„O Kinder Adams, wenn Gesandte aus eurer Mitte zu euch kommen, um euch von Meinen Zeichen zu erzählen, dann haben diejenigen, die gottesfürchtig sind und Besserung bringen, nichts zu befürchten, und sie werden nicht traurig sein.

Diejenigen aber, die Unsere Zeichen für Lüge erklären und sich ihnen gegenüber hochmütig verhalten, das sind Insassen des (Höllen)feuers. Ewig werden sie darin bleiben.“ [Surah Al A'raf:35-36].

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١﴾ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَكُمْ فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ أَنْدَادًا وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٢﴾ وَإِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِثْلِهِ وَادْعُوا شُهَدَاءَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٣﴾ فَإِنْ لَمْ تَفْعَلُوا وَلَنْ تَفْعَلُوا فَاتَّقُوا النَّارَ الَّتِي وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ ﴿٤﴾ وَبَشِّرِ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ

جَنَاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ كُلَّمَا رُزِقُوا مِنْهَا مِنْ ثَمَرَةٍ رِزْقًا قَالُوا هَذَا الَّذِي رُزِقْنَا مِنْ قَبْلُ وَأُتُوا بِهِ مُتَشَابِهًا وَلَهُمْ فِيهَا أَزْوَاجٌ مُطَهَّرَةٌ وَهُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٥﴾

„O ihr Menschen, dient eurem Herrn, Der euch und die, die vor euch lebten, erschuf, auf dass ihr gottesfürchtig werdet,

Der euch die Erde zu einem Ruhebett und den Himmel zu einem Gebäude gemacht hat und vom Himmel Wasser herabkommen lässt, durch das Er dann für euch Früchte als Versorgung hervorbringt. So stellt Allah nicht andere als Seinesgleichen zur Seite, wo ihr (es) doch (besser) wisst.

Und wenn ihr im Zweifel über das seid, was Wir Unserem Diener offenbart haben, dann bringt doch eine Sure gleicher Art bei und ruft eure Zeugen außer Allah an, wenn ihr wahrhaftig seid!

Doch wenn ihr es nicht tut - und ihr werdet es nicht tun - dann hütet euch vor dem (Höllen)feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind. Es ist für die Ungläubigen bereitet.

Und verkünde denen, die glauben und die guten Werke tun, dass für sie Gärten bestimmt sind, unter denen Bäche fließen. Sooft ihnen daraus eine Frucht als Lebensunterhalt beschert wird, sagen sie: ‚Das ist, was uns vorher beschert wurde‘; es wird ihnen aber nur Ähnliches gebracht. Und sie haben darin geläuterte Gattinnen. Und sie werden darin ewig weilen.“ [Surah Al Baqarah:21-25]

Wieso gibt es so viele Gesandten?

Allah sandte Seine Gesandten zu den Völkern, sodass es kein Volk gibt, zu dem Allah keinen Gesandten entsandte, der sie zur Anbetung des Herrn aufruft und ihnen von Seinen Befehlen und Verboten berichtet. Das gemeinsame Ziel ihres Aufrufs war, dass Allah - geehrt und erhaben ist Er - alleine angebetet wird. Sobald ein Volk begann, etwas vom Befehl des Gesandten, dass sie Allah allein dienen, zu unterlassen oder zu verändern, gab Allah einem anderen Gesandten die Aufgabe, den Weg zu berichtigen und die Menschen durch die alleinige Anbetung Allahs und den Gehorsam Ihm gegenüber zur gesunden natürlichen Veranlagung zurückzubringen.

Dies, bis Allah die (Epoche der) Gesandten mit Muhammad - Frieden und Segen auf ihm - abschloss, der mit der vollkommenen Religion und der allgemeinen, bleibenden Gesetzgebung für die gesamte Menschheit bis zum Tag der Auferstehung kam. Diese vervollständigte und hob die vorigen Gesetzgebungen auf. Der Herr bestimmte, dass diese Religion bis zum Tag der Auferstehung bleiben und verweilen wird.

Der Mensch gilt erst als ein Gläubiger, bis er an alle Gesandten glaubt

Derjenige, Der die Gesandten entsandte und Seiner Schöpfung befahl, ihnen zu gehorchen, ist

Allah. Wer nun an eine einzige Botschaft nicht glaubt, der hat an alle nicht geglaubt und es gibt keine größere Sünde, als dass der Mensch eine Offenbarung Allahs ablehnt. Um das Paradies betreten zu dürfen, muss man an alle Gesandten glauben.

Somit ist jeder in dieser Zeit dazu verpflichtet, an Allah, alle Gesandten Allahs und den Jüngsten Tag zu glauben. Dies kommt nur zustande, indem man dem letzten, abschließenden Gesandten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - glaubt und folgt. Er wurde durch das bleibende Wunder, welches der edle Quran ist, unterstützt. Allah nahm es Sich zur Aufgabe ihn zu bewahren, bis die Erde und alles auf ihr vergeht.

Allah erwähnte im edlen Quran, dass derjenige, der den Glauben an einen der Gesandten verweigert, nicht an Allah glaubt und Seine Offenbarung für Lüge erklärt. Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيُرِيدُونَ أَنْ يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيَقُولُونَ نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ وَيُرِيدُونَ أَنْ يَتَّخِذُوا بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا ۝١٥٠ أُولَٰئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ حَقًّا وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُهِينًا ۝١٥١﴾

„Diejenigen, die Allah und Seine Gesandten verleugnen und zwischen Allah und Seinen Gesandten einen Unterschied machen wollen und sagen: „Wir glauben an die einen und verleugnen

die anderen', und einen Weg dazwischen einschlagen wollen,

das sind die wahren Ungläubigen. Und für die Ungläubigen haben Wir schmachvolle Strafe bereitet.“ [Surah An Nisa':150-151]

Aus diesem Grund glauben wir Muslime an Allah und den Jüngsten Tag, so wie Allah es uns befohlen hat, und glauben an alle Gesandten und vorigen Bücher. Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿أَمَّنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنْزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ﴾

„Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und ebenso die Gläubigen; alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten - Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von Seinen Gesandten. Und sie sagen: ‚Wir hören und gehorchen. (Gewähre uns) Deine Vergebung, unser Herr! Und zu Dir ist der Ausgang.““ [Surah Al Baqarah:285].

Was ist der edle Quran?

Der edle Quran sind die Worte Allahs - erhaben ist Er - und Seine Offenbarung, die Er auf den letzten Gesandten Muhammad herabsandte. Er ist das gewaltigste Wunder, welches belegt, dass sein - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Prophetentum

wahr ist. Der edle Quran ist Wahrheit in seinen Urteilen und Wahrhaftigkeit in seinen Berichten. So hat Allah die Leugner dazu aufgefordert, dass sie doch etwas Gleiches, sei es auch nur eine Sure, hervorbringen sollen, jedoch waren sie nicht in der Lage, dies zu tun, wegen der Gewaltigkeit seines Inhalts und der Vollständigkeit seines Inhalts für alles, was mit dem Menschen im Diesseits und im Jenseits zu tun hat. Zudem enthält er alle Glaubenslehren, an die geglaubt werden muss. Außerdem beinhaltet er die Befehle und Verbote, an die der Mensch sich entweder in Bezug auf (die Beziehung) zwischen sich und seinem Herrn oder mit sich selbst oder mit den restlichen Geschöpfen halten muss. All das ist in einem hohen Stil der Eloquenz und Erläuterung (ausgedrückt). Er umfasst zahlreiche logische Beweise und wissenschaftliche Fakten, die belegen, dass dieses Buch nicht von Menschen erschaffen wurde. Vielmehr sind es die Worte vom Herrn der Menschen - gepriesen und erhaben ist Er.

Was ist der Islam?

Der Islam ist, dass man sich Allah - erhaben ist Er - durch den Tauhid ergibt, sich Ihm durch den Gehorsam und die Umsetzung Seiner Gesetze mit Zufriedenheit und Akzeptanz zuwendet und all das verleugnet, was außer Allah angebetet wird.

So sandte Allah die Gesandten mit einer einzigen

Botschaft: Der Aufruf zur alleinigen Anbetung Allahs, Der keinen Teilhaber hat, und zur Verleugnung von all dem, was außer Allah angebetet wird.

Der Islam ist die Religion aller Propheten. So war ihr Aufruf einer, selbst wenn sich ihre Gesetzgebungen unterschieden. Heutzutage sind die Muslime die einzigen, die an der wahren Religion aller Propheten festhalten. In der jetzigen Zeit ist die Botschaft des Islams die Wahrheit, (denn) er ist die letzte Botschaft vom Schöpfer für die Menschheit. Der Herr, der Ibrahim, Musa und 'Isa - Friede sei auf ihnen - entsandte, ist es, Der das Siegel der Gesandten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - entsandte. Die Gesetzgebung des Islams kam, um alle vorigen Gesetzgebungen aufzuheben.

Aus diesem Grund sind alle anderen Religionen, an die die Menschen heute glauben, von Menschen erfunden oder Religionen, die göttlich waren und dann von Menschenhand manipuliert wurden und zu einer Mischung aus abergläubischen Trümmern, überlieferten Mythen und menschlicher Rechtsprechung wurden.

Die Religion der Muslime hingegen ist eine einzige und deutliche Religion, die sich nicht verändert. Ebenso sind ihre Anbetungen, mit denen sie Allah dienen, gleich, da sie alle fünf Gebete verrichten, ihre Almosensteuer entrichten und im

Ramadan fasten. Denk lediglich über ihre Führung, welche der edle Quran ist, nach! Er ist ein einziges (gleiches) Buch in allen Ländern! Der Erhabene sagte:

﴿...الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتِمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا فَمَنِ اضْطُرَّ فِي مَخْمَصَةٍ غَيْرِ مُتَجَانِفٍ لِإِثْمٍ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ﴾

„Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden. Und wer sich aus Hunger in einer Zwangslage befindet, ohne zu einer Sünde hinzuneigen, so ist Allah allvergebend und barmherzig.“ [Surah Al Ma'idah:3]

Allah - erhaben ist Er - sagte im Quran:

﴿قُلْ آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنْزِلَ عَلَيْنَا وَمَا أُنْزِلَ عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَالنَّبِيُّونَ مِنْ رَبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ ﴿٥١﴾ وَمَنْ يَتَّبِعْ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٥٢﴾﴾

„Sag: ‚Wir glauben an Allah und (an das,) was auf uns und was auf Ibrahim, Isma'il, Ishaq, Ya'qub und die Stämme (als Offenbarung) herabgesandt wurde und was Musa, 'Isa und den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben.‘

Wer eine andere Religion als den Islam sucht,

von dem wird es nicht angenommen werden. Und im Jenseits gehört er zu den Verlierern.“ [Surah Al 'Imran:84-85]

Der Islam ist ein allgemeiner Lebenswegweiser, der mit der natürlichen Veranlagung und dem Verstand übereinstimmt und der von den unversehrten Seelen akzeptiert wird. Der allmächtige Schöpfer legte ihn für Seine Schöpfung fest und er ist die Religion des Guten und der Glückseligkeit im Dies- und Jenseits für alle Menschen. Er bevorzugt keine Ethnie gegenüber einer anderen und auch keine Hautfarbe gegenüber einer anderen. Die Menschen sind im Islam gleichgestellt und niemand hat einen Vorzug gegenüber jemand anderem außer durch die Menge seiner guten Taten.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أُنْثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيَوةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٩٧﴾﴾

„Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie zu tun pflegten.“

[Surah An Nahl:97]

Der Islam ist der Weg der Glückseligkeit

Der Islam ist die Religion aller Propheten und die Religion Allahs für alle Menschen und nicht nur für die Araber.

Der Islam ist der Weg der wahren Glückseligkeit im Diesseits und des ewigen Genusses im Jenseits.

Der Islam ist die einzige Religion, der die seelischen und körperlichen Bedürfnisse erfüllt und die Probleme der Menschheit löst. Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿قَالَ اهْبِطَا مِنْهَا جَمِيعًا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى ﴿٩٧﴾ وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنْكًا وَنَحْشُرُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَعْمَى ﴿٩٨﴾﴾

„Er sprach: „Geht von ihm hinunter. Die einen von euch sind Feinde der anderen. Wenn dann von Mir eine Rechtleitung zu euch kommt, dann wird der, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht irregehen und nicht unglücklich sein.

Und der, der sich von Meiner Ermahnung abwendet, wird ein beengtes Leben führen. Und am Tag der Auferstehung versammeln Wir ihn blind (zu den anderen).“ [Surah Ta-Ha:123-124].

Was nützt mir der Beitritt zum Islam?

Der Beitritt zum Islam hat gewaltige Nutzen. Dazu gehört:

- Der Gewinn und die Ehre im Diesseits dadurch, dass der Mensch ein Diener Allah ist. Andernfalls wird er ein Diener der Neigung, des Satans und der Gelüste sein.

- Der Gewinn im Jenseits dadurch, dass Allah einem vergibt und mit einem zufrieden ist. Außerdem lässt Allah einen ins Paradies eingehen, man gewinnt das Wohlgefallen und die ewigen Gnaden und wird vor der Strafe im Höllenfeuer errettet.

- Der Gläubige wird am Tag der Auferstehung mit den Propheten, den Aufrichtigen, den Märtyrern und den Rechtschaffenen sein. Und wie schön sind doch diese Gefährten! Wer jedoch nicht gläubig war, der wird mit den Übertretern, den Üblen, den Verbrechern und den Übeltätern sein.

- Diejenigen, die Allah ins Paradies eintreten lässt, werden in ewiger Gnade ohne Tod, Krankheit, Schmerz, Sorge oder Trauer leben. Er wird ihnen all ihre Wünsche erfüllen. Diejenigen hingegen, die das Höllenfeuer betreten, werden in ewiger, beständiger Strafe sein, die nicht endet.

Im Paradies gibt es Genüsse, die kein Auge je gesehen hat, die kein Ohr je gehört hat und die sich kein Menschenverstand je vorstellen kann. Zu den Beweisen hierfür zählt die Aussage des Erhabenen:

﴿مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِنْ ذَكَرٍ أَوْ أَنْتَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيَاةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُمْ بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٧٧﴾﴾

„Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.“ [Surah An Nahl:97]. Und der Erhabene sagte:

﴿فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَّا أُخْفِيَ لَهُم مِّن قُرَّةِ أَعْيُنٍ جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ﴾ (١٧)

„Keine Seele weiß, welche Freuden im Verborgenen für sie bereitgehalten werden als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.“ [Surah Al Sajdah:17]

Was habe ich zu verlieren, wenn ich den Islam ablehne?

Dem Menschen wird das gewaltigste Wissen und die gewaltigste Kenntnis entgehen, nämlich die Kenntnis und das Wissen über Allah. Ihm entgeht der Glaube an Allah, welcher dem Menschen sowohl Sicherheit und Ruhe im Diesseits als auch den ewigen Genuss im Jenseits gewährt.

Dem Menschen entgeht, dass er das gewaltigste Buch, das Allah den Menschen herabsandte, liest und an dieses gewaltige Buch glaubt.

Ihm entgeht der Glaube an die gewaltigsten Propheten sowie ihre Kameradschaft im Paradies am Tag der Auferstehung. Stattdessen wird er die Satane, Verbrecher und Tyrannen im Höllenfeuer begleiten. Wie übel ist doch diese Wohnstätte und

solch eine Nachbarschaft!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿قُلْ إِنَّ الْخَاسِرِينَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ وَأَهْلِيَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَلَا ذَلِكَ هُوَ
الْخُسْرَانُ الْمُبِينُ ﴿١٥﴾ لَهُمْ مِنْ فَوْقِهِمْ ظُلَلٌ مِنَ النَّارِ وَمِنْ تَحْتِهِمْ ظُلَلٌ ذَلِكَ يُخَوِّفُ اللَّهَ
بِهِ عِبَادَهُ يَا عِبَادِ فَاتَّقُونِ ﴿١٦﴾﴾

„Sag: „Die (wahren) Verlierer sind diejenigen, die am Tag der Auferstehung sich selbst und ihre Angehörigen verlieren. Sicherlich, das ist der deutliche Verlust.

Sie haben über sich Schattendächer von Feuer und unter sich (ebensolche) Schattendächer. Damit flößt Allah Seinen Dienern Furcht ein: »O Meine Diener, fürchtet Mich also.«“ [Surah Az Zumar:15-16].

**Wer die Errettung im Jenseits möchte,
muss dem Islam beitreten und dem
Propheten - Allahs Segen und Frieden auf
ihm - folgen**

Die Propheten und Gesandten - Friede sei auf ihnen - sind sich darüber einig, dass im Jenseits nur die Muslime errettet werden, die an Allah - erhaben ist Er - glauben, Ihm in der Anbetung nichts beigesellen und an alle Propheten und Gesandten glauben. Somit werden all jene, die den Gesandten gefolgt sind und ihnen wahrhaftig geglaubt haben, das Paradies betreten und vor dem Höllenfeuer

errettet.

Diejenigen, die zur Zeit des Propheten Musa an ihn geglaubt haben und seinen Lehren folgten, sind Muslime, Gläubige und Rechtschaffene. Nachdem Allah jedoch 'Isa entsandte, waren die Befolger Musas dazu verpflichtet, an 'Isa zu glauben und ihm zu folgen. Diejenigen, die dann an 'Isa glaubten, waren rechtschaffene Muslime, und diejenigen, die den Glauben an 'Isa ablehnten und sagten, dass sie auf der Religion Musas bleiben, waren keine Gläubige, da sie den Glauben an einen Propheten, der von Allah entsandt wurde, verweigerten. Daraufhin entsandte Allah den letzten Gesandten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und verpflichtete alle Menschen dazu, an ihn zu glauben. Der Herr, der Musa und 'Isa entsandte, ist auch Derjenige, Der das Siegel der Gesandten Muhammad entsandte. Wer nun nicht an die Botschaft Muhammads - Allahs Segen und Frieden auf ihm - glaubte und sagte, dass er bei den Befolgern Musas oder 'Isas bleiben wird, der ist kein Gläubiger.

Es reicht zudem nicht aus, dass man sagt, dass man die Muslime respektiert. Im Jenseits genügt es auch nicht, dass man gespendet hat und den Armen geholfen hat. Vielmehr muss man an Allah, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag glauben, damit Allah all dies von einem annimmt! Es gibt keine größere Sünde als der Schirk und der

Unglaube an Allah, die Ablehnung der Offenbarung, die Allah hinabsandte, oder die Verleugnung des Prophetentums des letzten Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm.

Die Juden, Christen und andere, die von der Entsendung Muhammads als Gesandter Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hörten und den Glauben an ihn und die Annahme des Islams ablehnten, werden für ewig im Höllenfeuer sein. Dies ist das Urteil Allahs und nicht das Urteil eines Menschen. Der Erhabene sagte:

﴿إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا أُولَئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ﴾

„Gewiss, diejenigen unter den Leuten der Schrift und den Götzendienern, die ungläubig sind, werden im Feuer der Hölle sein, ewig darin zu bleiben. Das sind die schlechtesten Geschöpfe.“ [Surah Al Bayyinah:6].

Da die letzte Botschaft von Allah zur Menschheit herabgesandt wurde, ist es für jeden, der vom Islam und von der Botschaft des letzten Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hört, verpflichtend, an ihn zu glauben, seiner Gesetzgebung zu folgen und ihm in seinen Befehlen und Untersagungen zu gehorchen. Wer nun von dieser letzten Botschaft hört und sie ablehnt, von dem wird Allah nichts annehmen und Er wird ihn

im Jenseits bestrafen.

Zu den Beweisen hierfür zählt die Aussage des Erhabenen:

﴿وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ

الْخَاسِرِينَ ﴿٨٥﴾﴾

„Wer eine andere Religion als den Islam sucht, von dem wird es nicht angenommen werden. Und im Jenseits gehört er zu den Verlierern.“ [Surah Al 'Imran:85].

Und der Erhabene sagte:

﴿قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَى كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُولُوا اشْهَدُوا بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴿٦٤﴾﴾

„Sag: ‚O Leute der Schrift, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleichen Wort: dass wir niemandem dienen außer Allah und Ihm nichts beigesellen und sich nicht die einen von uns die anderen zu Herren außer Allah nehmen. Doch wenn sie sich abkehren, dann sagt: ‚Bezeugt, dass wir (Allah ergebene) Muslime sind.‘“ [Surah Al 'Imran:64].

Was muss ich tun, um ein Muslim zu sein?

Um dem Islam beizutreten, muss man an die folgenden sechs Säulen glauben:

(1.) Der Glaube an Allah - erhaben ist Er - und daran, dass Er der Schöpfer, der Versorger, der

Planer und der König ist. Nichts ist Ihm gleich, Er hat keine Ehefrau und kein Kind und Ihm allein steht es zu angebetet zu werden und dass niemand neben Ihm angebetet wird. Außerdem muss man daran glauben, dass die Anbetung von allem, was außer Ihm angebetet wird, falsch ist.

(2.) Der Glaube an die Engel und daran, dass sie Diener Allahs - erhaben ist Er - sind, die Er aus Licht erschaffen hat. Er ließ zu ihren Taten gehören, dass sie mit der Offenbarung auf Seine Propheten herabkommen.

(3.) Der Glaube an alle Bücher, die Allah Seinen Propheten offenbarte, wie die Thora und das Evangelium (vor ihrer Verfälschung). Das letzte dieser Bücher ist der edle Quran.

(4.) Der Glaube an alle Gesandten, wie Nuh, Ibrahim, Musa, 'Isa und der letzte Gesandte Muhammad. Sie sind Menschen, die Er mit der Offenbarung stützte und denen Er Zeichen und Wunder gab, die ihre Wahrhaftigkeit belegen.

(5.) Der Glaube an den letzten Tag, an dem Allah die Früheren und Späteren auferstehen lässt, zwischen Seiner Schöpfung richtet und die Gläubigen ins Paradies und die Ungläubigen ins Höllenfeuer eintreten lässt.

(6.) Der Glaube an die Vorherbestimmung und daran, dass Allah alles weiß, was in der Vergangenheit war und was in der Zukunft sein wird, und daran, dass Allah all dies weiß,

niederschrieb und wollte, und dass Allah alles erschaffen hat.

Verzögere die Entscheidung nicht!

Dieses Diesseits ist nicht die Wohnstätte der Ewigkeit...

Alles Schöne an ihr wird vergehen und jeder Genuss wird ausgelöscht...

Und es wird ein Tag kommen, an dem der Mensch für alles, was er getan hat, zur Rechenschaft gezogen wird. Dieser ist der Tag der Auferstehung. Der Erhabene sagte:

﴿وَوُضِعَ الْكِتَابُ فَتَرَى الْمُجْرِمِينَ مُشْفِقِينَ مِمَّا فِيهِ وَيَقُولُونَ يَا وَيْلَتَنَا مَالِ هَذَا الْكِتَابِ لَا يُغَادِرُ صَغِيرَةً وَلَا كَبِيرَةً إِلَّا أَحْصَاهَا وَوَجَدُوا مَا عَمِلُوا حَاضِرًا وَلَا يَظْلِمُ رَبُّكَ أَحَدًا﴾^(١٩)

„Und das Buch wird hingelegt. Dann siehst du die Übeltäter besorgt wegen dessen, was darin steht. Sie sagen: ‚O wehe uns! Was ist mit diesem Buch? Es lässt nichts aus, weder klein noch groß, ohne es zu erfassen.‘ Sie finden (alles), was sie taten, gegenwärtig, und dein Herr tut niemandem Unrecht.“ [Surah Al Kahf:49]

Allah - geehrt und erhaben ist Er - berichtete, dass der Ausgang des Menschen, der nicht den Islam angenommen hat, für ewig im Höllenfeuer sein wird.

Der Verlust ist nicht leicht, vielmehr ist er gewaltig. Der Erhabene sagte:

﴿وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ

الْخَاسِرِينَ ﴿٨٥﴾﴾

„Wer eine andere Religion als den Islam sucht, von dem wird es nicht angenommen werden. Und im Jenseits gehört er zu den Verlierern.“ [Surah Al 'Imran:85]

Der Islam ist die Religion, außer der Allah keine andere Religion akzeptiert.

Allah hat uns erschaffen, zu Ihm kehren wir zurück und dieses Diesseits ist eine Prüfung für uns.

Der Mensch sollte sich sicher sein, dass dieses Leben so kurz ist, wie ein Traum... und niemand weiß, wann er sterben wird!

Was wird die Antwort sein, wenn sein Schöpfer ihn am Tag der Auferstehung fragen wird: „Wieso bist du der Wahrheit nicht gefolgt? Wieso bist du nicht dem Siegel der Propheten gefolgt?“

Was wird er seinem Herrn am Tag der Auferstehung antworten, wo Er ihn bereits durch den Islam vor der Befolgung des Unglauben warnte und ihm berichtete, dass der Ausgang der Ungläubigen der ewige Untergang im Höllenfeuer sein wird?

Der Erhabene sagte:

﴿وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٣٦﴾﴾

„Diejenigen aber, die nicht glauben und unsere Zeichen für Lüge erklären, das sind die Gefährten

des Feuers; sie werden darin ewig verweilen.“
[Surah Al Baqarah:39].

Es gibt keine Entschuldigung für denjenigen, der die Wahrheit ablehnte und den Vätern und Vorvätern folgte!

Allah - geehrt und erhaben ist Er - berichtete uns, dass viele Menschen aus Angst vor der Umgebung, in der sie leben, den Beitritt zum Islam ablehnen.

Viele andere lehnen den Islam ab, weil sie nicht bestrebt danach sind, ihre Glaubenslehren, die sie von ihren Vorvätern geerbt oder von ihrem Umfeld und ihrer Gesellschaft übernommen haben und sich an diese gewöhnt haben, zu verändern. Viele von ihnen werden durch Fanatismus und Eifer für die Falschheit, die sie geerbt haben, daran gehindert.

Sie alle haben keine Entschuldigung dafür, und sie werden ohne ein Argument vor Allah stehen.

Es ist keine Entschuldigung für den Atheisten, dass er sagt: „Ich werde beim Atheismus bleiben, weil ich in eine atheistische Familie geboren wurde.“ Vielmehr muss er seinen Verstand nutzen, den Allah ihm gegeben hat, und über die Gewaltigkeit der Himmel und Erde nachdenken. Er muss seinen Verstand nutzen, den ihm sein Schöpfer verliehen hat, damit er begreift, dass dieses Universum einen Schöpfer hat! Dasselbe gilt für denjenigen, der Steinen oder Götzen dient. Er ist nicht dadurch entschuldigt, dass er seinen

Vorvätern folgt. Vielmehr muss er selbst nach der Wahrheit suchen und sich fragen: Wie kann es sein, dass ich einer Sache diene, die mich weder hört noch sieht noch mir nützt?

Ebenso der Christ, der an Dinge glaubt, die der natürlichen Veranlagung und dem Verstand widersprechen. Er muss sich selbst fragen: Wie kann der Herr Seinen „Sohn“, der keine Sünden begangen hat, aufgrund der Sünden anderer Menschen töten? Das gehört doch zur Ungerechtigkeit! Wie können die Menschen den „Sohn“ des Herrn kreuzigen und töten? Ist der Herr denn nicht dazu in der Lage, die Sünden der Menschen zu vergeben, ohne dass sie Seinen „Sohn“ töten? Ist der Herr denn nicht dazu in der Lage, Seinen „Sohn“ zu verteidigen?

Es obliegt demjenigen, der bei Verstand ist, dass er der Wahrheit folgt und dass er nicht den Vätern und Vorvätern bei der Falschheit folgt!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَى مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَى الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَلَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ﴾

„Und wenn man zu ihnen sagt: ‚Kommt her zu dem, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, und zum Gesandten‘, sagen sie: ‚Unsere Genüge ist das, worin wir unsere Väter (vor)gefunden haben.‘ Was denn, auch wenn ihre Väter nichts begriffen

und nicht rechtgeleitet waren?“ [Surah Al Ma'idah:104]

Was muss derjenige tun, der den Islam annehmen möchte, für sich jedoch Schaden von seinen Nahestehenden befürchtet?

Wer den Islam annehmen möchte, sich jedoch vor der Umgebung um ihn herum fürchtet, der kann den Islam annehmen und seinen Islam (zunächst) verbergen, bis Allah ihm einen guten Weg leicht macht (Alternative: einen guten Weg ebnet), auf dem er unabhängig ist und seinen Islam öffentlich zeigen kann.

Der Mensch sollte zeitnah den Islam annehmen, jedoch muss er nicht den Menschen um ihn herum darüber berichten oder dies bekannt geben, wenn dies ihm schaden könnte.

Und wisse, dass der Mensch, der den Islam annimmt, dadurch zu einem Bruder für Millionen Muslime wird. Er kann sich mit einer Moschee oder einem islamischen Zentrum an seinem Wohnort in Kontakt setzen und sie um Unterstützung und Hilfe bitten. Sie werden ihm dann sicherlich helfen!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿...وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا ۖ وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ...﴾

„Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen
Ausweg

und gewährt ihm Versorgung, von wo (aus) er

damit nicht rechnet.“ [Surah At Talaq:2-3]

Geehrter Leser!

Ist die Zufriedenstellung Allahs, des Schöpfers, Der uns all Seine Gnaden erwies und uns in den Bäuchen unserer Mütter ernährte und uns Luft zum atmen gab, wichtiger als die Zufriedenheit der Menschen mit uns?

Ist denn der Erfolg im Dies- und Jenseits es nicht wert, dass du alle Genüsse des vergänglichen Lebens opferst? Bei Allah, doch!

Außerdem sollte der Mensch sich nicht durch seine Vergangenheit davon hindern lassen, seinen falschen Werdegang zu korrigieren und das Richtige zu tun.

Aus diesem Grund sollte der Mensch noch heute ein wirklicher Gläubige sein. Der Satan sollte ihn nicht an der Befolgung der Wahrheit hindern.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ بُرْهَانٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ نُورًا مُبِينًا ﴿١٧٤﴾
فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَاعْتَصَمُوا بِهِ فَسَيُدْخِلُهُمْ فِي رَحْمَةٍ مِنْهُ وَفَضْلٍ وَيَهْدِيهِمْ إِلَيْهِ
صِرَاطًا مُسْتَقِيمًا ﴿١٧٥﴾﴾

„O ihr Menschen, zu euch ist nunmehr ein Beweis von eurem Herrn gekommen, und Wir haben zu euch ein deutliches Licht hinabgesandt.

Was nun diejenigen angeht, die an Allah glauben und an Ihm festhalten, so wird Er sie in Barmherzigkeit von Ihm und Huld eingehen lassen

und sie zu Sich auf einem geraden Weg leiten.“
[Surah An Nisa':174-175].

Bist du bereit dafür, die gewaltigste Entscheidung deines Lebens zu treffen?

Wenn dir das Erwähnte logisch erschien und der Mensch die Wahrheit in seinem Herzen erkannt hat, dann sollte er den ersten Schritt gehen, um Muslim zu werden.

Wer möchte Hilfe dabei, die beste Entscheidung seines Lebens zu treffen und zu erlernen, wie er Muslim wird?

Dieser sollte nicht zulassen, dass seine Sünden ihn an der Annahme des Islams hindern, denn Allah berichtete uns im Quran, dass Er alle Sünden des Menschen vergibt, wenn er den Islam annimmt und reumütig zu seinem Schöpfer zurückkehrt. Selbst nach der Annahme des Islams ist es natürlich, dass der Mensch einige Sünden begeht, da wir Menschen sind und keine bewahrten Engel. Von uns wird nur erwartet, dass wir Allah um Vergebung bitten und bereuen. Wenn Allah sieht, dass wir zur Akzeptanz der Wahrheit und zur Annahme des Islams eilen und die zwei Glaubensbekenntnisse aussprechen, dann wird Er uns dabei helfen, die andere Sünden zu unterlassen. Wer sich Allah hingibt und der Wahrheit folgt, dem wird Allah zu noch mehr Gutem verhelfen. Aus diesem Grund sollte der Mensch nicht zögern, den Islam anzunehmen.

Zu den Beweisen hierfür gehört die Aussage des Erhabenen:

﴿قُلْ لِلَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ يَنْتَهُوا يُغْفَرْ لَهُمْ مَا قَدْ سَلَفَ...﴾

„Sag zu denen, die ungläubig sind: „Wenn sie aufhören, wird ihnen vergeben, was bereits vergangen ist.“ [Surah Al Anfal:38]

Was tue ich nun, damit ich ein Muslim werde?

Der Beitritt in den Islam ist eine leichte Angelegenheit und benötigt keine Rituale, behördlichen Angelegenheiten oder die Anwesenheit einer Person. Der Mensch muss lediglich die zwei Glaubensbekenntnisse aussprechen, ihre Bedeutung kennen und an diese glauben. Dies erfolgt, indem er sagt: „Ich bezeuge, dass es keinen anbetungswürdigen Gott gibt, außer Allah. Und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist.“ Wenn es dir möglich ist, dies auf Arabisch zu sagen, so ist dies besser. Wenn es dir schwerfällt, dann reicht es aus, dass du dies auf deiner Sprache sagst. So wirst du ein Muslim. Danach obliegt dir das Erlernen deiner Religion, welche die Quelle deiner Glückseligkeit im Diesseits und deines Erfolgs im Jenseits sein wird.

Für weitere Informationen über den Islam, empfehle ich dir diese Website:
<https://byenah.com/de/discover-islam>



https://quranenc.com/de/home/redir/?iso_code=de



Damit du lernst, wie du den Islam annimmst,
empfehlen wir dir diese Website anzuschauen:
<https://byenah.com/de/muslims>

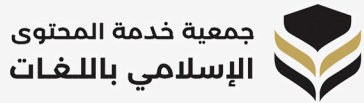


Inhaltsverzeichnis

Wer hat das Universum erschaffen? Und wer hat mich erschaffen? Und wieso?	2
Der Herr, der gewaltige Schöpfer	4
Dieser Herr, (dieser) Schöpfer und (dieser) Versorger ist Allah - gepriesen und erhaben ist Er.	5
Die Eigenschaften des Herrn und des Schöpfers.....	6
Der angebetete Herr wird mit den vollkommenen Eigenschaften beschrieben	7
Weshalb hat uns dieser allmächtige Schöpfer erschaffen? Und was möchte Er von uns?	11
Wieso gibt es so viele Gesandten?	15
Der Mensch gilt erst als ein Gläubiger, bis er an alle Gesandten glaubt.....	15
Was ist der edle Quran?.....	17
Was ist der Islam?	18
Der Islam ist der Weg der Glückseligkeit	22
Was nützt mir der Beitritt zum Islam?	22
Was habe ich zu verlieren, wenn ich den Islam ablehne?	24
Wer die Errettung im Jenseits möchte, muss dem Islam beitreten und dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - folgen	25
Was muss ich tun, um ein Muslim zu sein?.....	28
Verzögere die Entscheidung nicht!	30
Es gibt keine Entschuldigung für denjenigen, der die Wahrheit ablehnte und den Vätern und Vorvätern folgte!...	32
Was muss derjenige tun, der den Islam annehmen möchte, für sich jedoch Schaden von seinen Nahestehenden befürchtet?	34

Geehrter Leser!.....	35
Bist du bereit dafür, die gewaltigste Entscheidung deines Lebens zu treffen?	36
Was tue ich nun, damit ich ein Muslim werde?	37





جمعية خدمة المحتوى
الإسلامي باللغات

